

Myokardszintigraphie

Informationen für Patienten

Praxis für Nuklearmedizin im Hochschulstadteil

Dr. Christian Schneider (Inh.),
Dr. Susanne Pilgrim und Lisa Genz

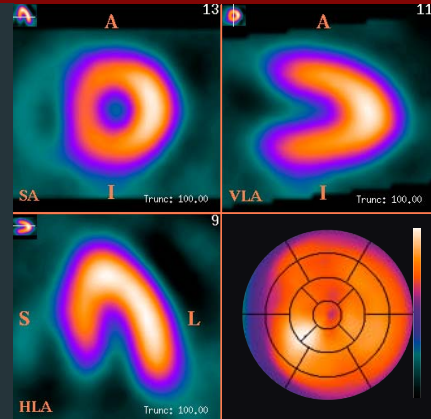
Paul-Ehrlich-Straße 1-3 / MGZ
23562 Lübeck

Telefon 04 51/5 04 10 40

Fax 04 51/5 04 10 60

E-Mail: praxis@nuklearmedizin-hl.de

www.nuklearmedizin-hl.de



Ihr Termin:

Die Untersuchung

Vorbereitung:

- 3 Stunden vorher nichts essen
- Betablocker möglichst ab einschließlich Vortag pausieren
- 12 Stunden vorher kein Koffein (Kaffee, Grün-/Schwarz-Tee, Cola) und keine Kakaoprodukte (Schokolade)

Bitte mitbringen:

- Überweisungsschein
- Versichertenkarte
- Medikamentenplan
- Arztberichte

Wie läuft die Untersuchung ab?

Nach einem ausführlichen Aufklärungsgespräch mit einem der Ärzte wird mit Ihnen entweder eine Fahrradbelastung durchgeführt, ähnlich wie einem Belastungs-EKG, oder es erfolgt eine Belastung mit einem Medikament. In jedem Fall wird dabei eine radioaktive Substanz in eine Armvene gespritzt, die vom Herzmuskel durchblutungsabhängig aufgenommen wird. Nach der Belastungsphase folgt eine etwa einstündige Pause, in der Sie essen und trinken sollen, wozu Sie die Praxis verlassen dürfen. Die anschließende Messung benötigt etwa 20 min. Abhängig vom Ergebnis der Belastungsuntersuchung muss möglicherweise eine ergänzende Messung der Ruhedurchblutung des Herzens durchgeführt werden, für diese wird in der Regel ein zweiter Untersuchungstermin vereinbart.

Wichtig ist: Bitte verzichten Sie 12 Stunden vor der Untersuchung auf Kaffee, Cola, Tee und Schokolade. An Medikamenten müssen in der Regel nur Betablocker ab einschließlich Vortag abgesetzt werden, bitte besprechen Sie dies mit Ihrem überweisenden Arzt.

Gibt es Risiken oder Nebenwirkungen?

Das Risiko der Untersuchung entspricht dem eines normalen Belastungs-EKGs. Nebenwirkungen sind nicht zu erwarten. Ihre Verkehrstauglichkeit ist nicht eingeschränkt.



Wie hoch ist die Strahlenbelastung

Für die Untersuchung wird eine geringe Menge einer schwach radioaktiven Substanz in die Armvene gespritzt. Die Strahlenbelastung wird durch sorgfältige Planung und Durchführung so gering wie möglich gehalten und liegt im Bereich konventioneller Röntgenuntersuchungen.

Eine optimale Vorbereitung enthält folgende Punkte:

1. Ab einschließlich Vortag bitten wir Betablocker (Metoprolol, Bisoprolol, Carvedilol, Nebivolol usw.) möglichst zu pausieren – halten Sie ggf. Rücksprache mit dem überweisenden Arzt!
2. Bitte nehmen Sie 12 Stunden vor der Untersuchung kein Koffein (Kaffee, Grün-/Schwarztee, Cola usw.) oder Kakaoprodukte (Trinkkakao, Schokolade) mehr zu sich!
3. Bitte essen Sie 3 Stunden vor der Untersuchung nichts mehr.

Wasser, Früchte-Tee und Säfte dürfen Sie jederzeit trinken.

Müssen Sie in eine Röhre?

Nein. Die Messkamera befindet sich bei uns in einem großen und hellen Raum. Sie fährt um ihren Brustkorb herum, der Kopf bleibt frei, Probleme mit Platzangst sind sehr selten.

Diese Broschüre dient Ihrer Vorabinformation. Sollten Sie besondere Fragen haben, die vorher geklärt werden sollten, rufen Sie uns bitte an.



Lageplan

Parkplätze

befinden sich in der Tiefgarage des MGZ und in der näheren Umgebung.

Der Bahnhofsteil

„Hochschulstadtteil“ liegt ebenfalls ganz in der Nähe.

Nahe Bushaltestellen

sind „Alexander-Fleming-Straße“ (direkt vor dem MGZ, Linien 1 & 8) und „Maria-Goeppert-Straße“ (ca. 300 m, Linie 30).

Sie finden uns im ersten Stock des MGZ, im Gebäudeteil B. Das Haus verfügt über einen Fahrstuhl.

